

XXIII. GP.-NR

3643 /J

28. Feb. 2008

ANFRAGE

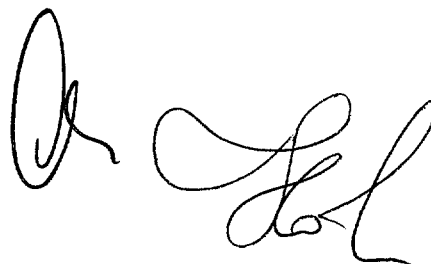
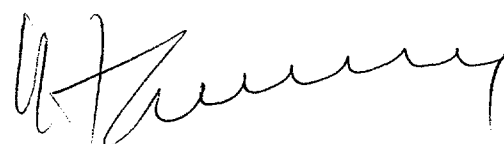
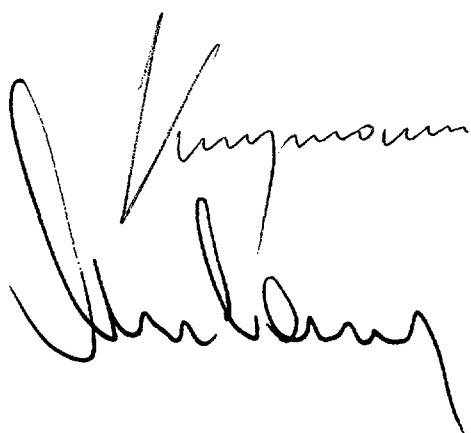
der Abgeordneten Ing. Hofer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Soziales und Konsumentenschutz
betreffend einen Pflegefall in Steyr

Frau Margarethe Födinger aus Steyr, Oberösterreich, ist bis zum Hals gelähmt. Ihr Pflegebedarf entspricht der Pflegestufe 7. Sie kann sich eigenen Angaben zufolge Pflege und Betreuung daheim nicht leisten. Der Fall ist dem Sozialministerium bekannt.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

Anfrage:

1. Befindet sich Frau Födinger mittlerweile in einem Heim oder ist sie zuhause?
2. In welcher Höhe erhält Frau Födinger Pflegegeld?
3. Welche Möglichkeiten hat das BM für Soziales und Konsumentenschutz grundsätzlich, um in solchen Fällen hilfreich zu sein?
4. Welche Maßnahmen wurden vom BM für Soziales und Konsumentenschutz, bzw. seinen nachgeordneten Dienststellen ergriffen, um Fr. Födinger zu helfen?
5. Welche Maßnahmen haben Sie in Aussicht genommen um Fr. Födinger zu helfen?



Wien am

28. FEB. 2008